

KÖLN

Auf dem Heumarkt losgespröchen

Am 15. September fand zum 2. Mal der „Tag des Handwerks“ statt. Hierzu gab es auch eine zentrale Veranstaltung des regionalen Handwerks mit einem bunten Bühnenprogramm auf dem Kölner Heumarkt. In das Bühnenprogramm eingebunden war auch die diesjährige Lossprechung der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln. In einer kurzen Einleitung erläuterte Obermeister Manfred Schröder die vielen Vorteile einer Ausbildung im Dachdecker- und Zimmererhandwerk, zu denen auch mit bis zu 965 Euro die

gute Bezahlung und die Sicherheit des Arbeitsplatzes gehören. Anschließend wurden die 40 frisch gebackenen Gesellen, einheitlich gekleidet in blaue T-Shirts der Werbekampagne Handwerk, vom Obermeister mit dem traditionellen Schulterschlag losgespröchen. Gemeinsam mit dem Comedian Simon Gosejohann überreichte der stellvertretende Lehrlingswart Frank Rosenbaum die Gesellenbriefe. Eine Besonderheit in diesem Jahr war die Teilnahme von 2 jungen Frauen, die ebenfalls ihre Gesellenprüfung mit Erfolg



Foto: Innung Köln

Parallel zur Lossprechungsfeier war die Innung Köln mit einem Stand präsent. Werner Jaeger schlug Schieferherzen, die ihm förmlich aus der Hand gerissen wurden.

bestanden haben. Prüfungsbester ist Dominik Brenden aus der Firma Scholl & Briller, der auch Sieger im

Leistungswettbewerb der Handwerksjugend im Bereich der Handwerkskammer zu Köln wurde. «